

Pressemitteilung 04/2021

Magdeburg, 21.10.2021

Katrin Hochheiser zur neuen Vorsitzenden des VDP Sachsen-Anhalt gewählt; Verband begeht 30jähriges Jubiläum

Katrin Hochheiser aus Naumburg wurde auf der gestrigen Jahreshauptversammlung des VDP Sachsen-Anhalt e. V. einstimmig zur neuen Vorsitzenden des Landesverbandes gewählt. Sie tritt damit die Nachfolge von Ingolf Fölsch an, der in den letzten 8 Jahren das Amt des ehrenamtlichen VDP-Landesvorsitzenden inne hatte und sich nicht erneut zur Wahl stellte.

Als die wichtigsten Ziele der Landesverbandsarbeit während der kommenden vier Jahre benannte Katrin Hochheiser, die hauptberuflich als Prokuristin in der Medizinischen Berufs-Akademie (MBA) Naumburg tätig ist, u.a. folgende Punkte:

- Entbürokratisierung der Lehrkräftegenehmigungen
- Entwicklung eines transparenten, rechtssicheren und verfassungskonformen Finanzhilfesystems
- Schulgeldfreiheit für die Ausbildungen in den Gesundheits- und Sozialberufen
- Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Erwachsenenbildungseinrichtungen

Zugleich dankte sie dem bisherigen Landesvorsitzenden Ingolf Fölsch für dessen engagierte Arbeit als Landesvorsitzender, mit der er maßgeblich die Weiterentwicklung des VDP Sachsen-Anhalt beeinflusst hat.

Außerdem wurden Christward Buchholz (Freie Waldorfschule Magdeburg/Thale), Mike Keune (Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis), Steffen Kilian (Oskar Kämmer Schule Magdeburg), Stephan Schmidt (Teutloff Bildungszentrum Wernigerode) und Andy Zimmer (BBA „Altmark“ + Privatschulen „Altmark“ Stendal) von der Mitgliederversammlung in den Vorstand des VDP Sachsen-Anhalt e. V. gewählt.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung gab der VDP Sachsen-Anhalt aus Anlass seines 30jährigen Bestehens einen Empfang im Theater in der Grünen Zitadelle in Magdeburg. Hier durfte der Verband viele Gäste auch aus der Politik und Verwaltung begrüßen, u.a. Landtagspräsident Dr. Gunnar Schellenberger, Bildungsministerin Eva Feußner und Digitalministerin Dr. Lydia Hüskens. In ihrer Festrede würdigte Eva Feußner den VDP Sachsen-Anhalt als wichtigen Interessenvertreter der freien Schulen und privaten Erwachsenenbildungseinrichtungen in Sachsen-Anhalt.

Der VDP Sachsen-Anhalt vertritt als konfessionell und politisch neutraler Berufsverband die Interessen von allgemein- und berufsbildenden Schulen in freier Trägerschaft sowie von privaten Erwachsenenbildungsdienstleistern in Sachsen-Anhalt. Ihm gehören aktuell 90 Träger derartiger Bildungseinrichtungen mit mehr als 180 Niederlassungen an.

Für Rückfragen wenden Sie sich gern an:

Jürgen Banse, Geschäftsführer VDP Sachsen-Anhalt

Tel.: 0391/7319160

E-Mail: VDP.LSA@t-online.de

www.vdp-sachsen-anhalt.de